



Revision Nutzungsplanung

Informationsveranstaltung vom 26. August
2026 zum Start der öffentlichen Mitwirkung



Herzlich willkommen!



Rolf Laube, Gemeindeammann





Information zur Revision Nutzungsplanung

1. **Was** ist die Nutzungsplanung und wen betrifft sie?
2. **Warum** und auf welchen Grundlagen erfolgt die Revision?
3. **Wer** ist an der Erarbeitung beteiligt?
4. **Welche Ziele** werden mit der Revision verfolgt?
5. **Welche Themen/Änderungen** wurden erarbeitet?
6. **Wie** können Sie mitwirken, wie ist das weitere Vorgehen?

Würdigung durch den Gemeinderat

Ihre Fragen, unsere Antworten

Ausklang und Abschluss beim Apéro

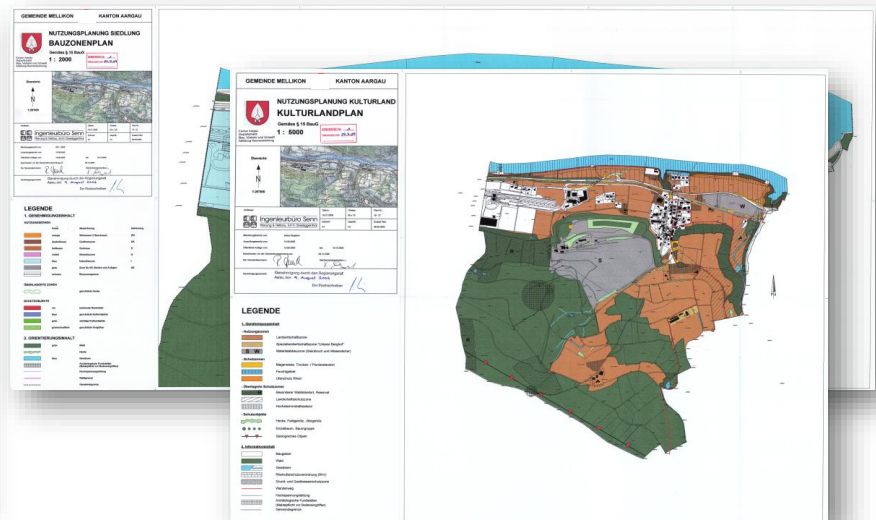
Information zur Revision Nutzungsplanung



Was ist die Nutzungsplanung und wen betrifft sie?

BNO (rechtskräftig)

Bauzonen- und Kulturlandplan (rechtskräftig)



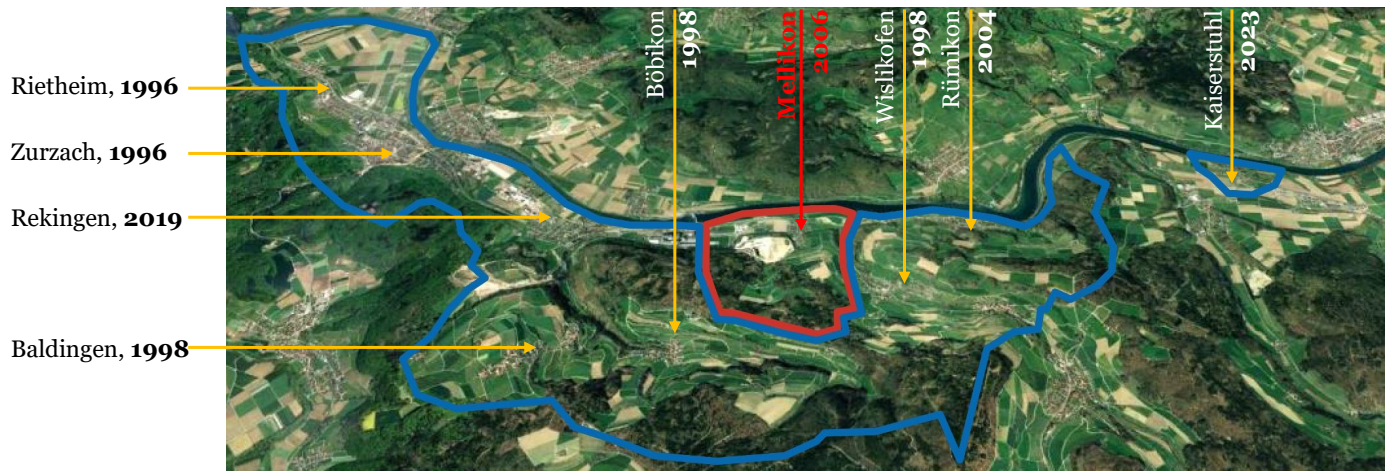


Was ist die Nutzungsplanung und wen betrifft sie?

- Regelt die zulässigen Nutzungen auf dem gesamten Gemeindeboden
 - Setzt die übergeordneten Vorgaben (Bund/Kanton) auf Gemeindeebene um
 - Stimmt unterschiedliche Interessen aufeinander ab (Siedlung, Verkehr, Landwirtschaft, Gewerbe, Umwelt, etc.)
 - Schafft den Rahmen für die räumliche Entwicklung der Gemeinde (15-20 Jahre)
- Die Nutzungsplanung ist verbindlich für alle Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer der Gemeinde!



Warum und auf welchen Grundlagen erfolgt die Revision?





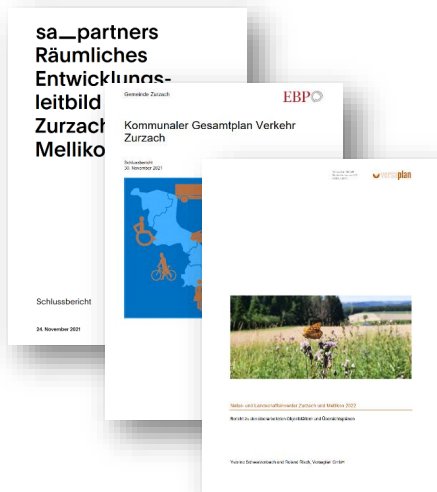
Warum und auf welchen Grundlagen erfolgt die Revision?

Zentrale Grundlagen der Gemeinde:

- Räumliches Entwicklungsleitbild (2021)
- Komm. Gesamtplan Verkehr (2021)
- Natur- / Landschaftsinventar (2022)

Weitere wichtige Grundlagen:

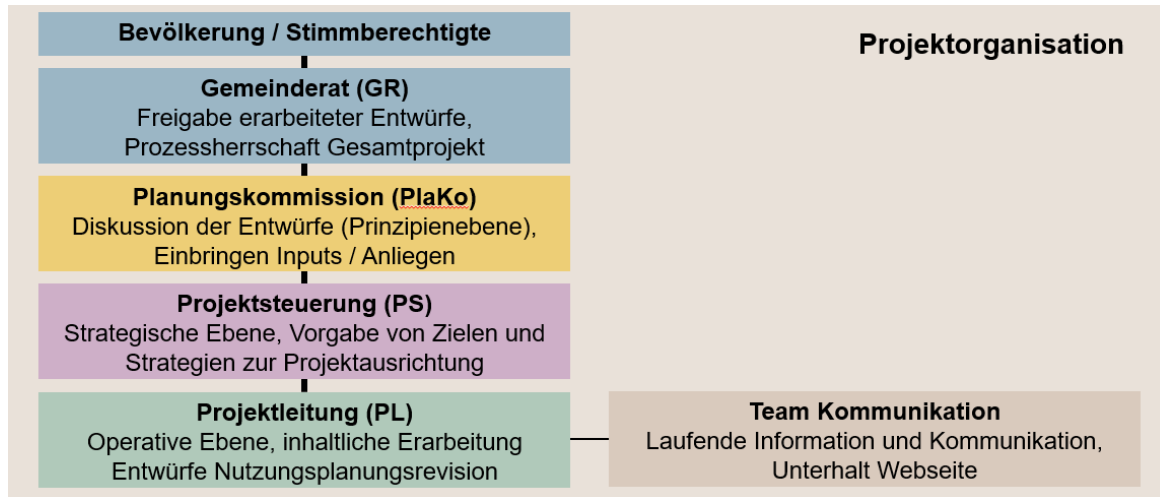
- Gesetze auf Stufe Bund/Kanton
- Kantonaler Richtplan Aargau
- Kantonales Bauinventar



Information zur Revision Nutzungsplanung



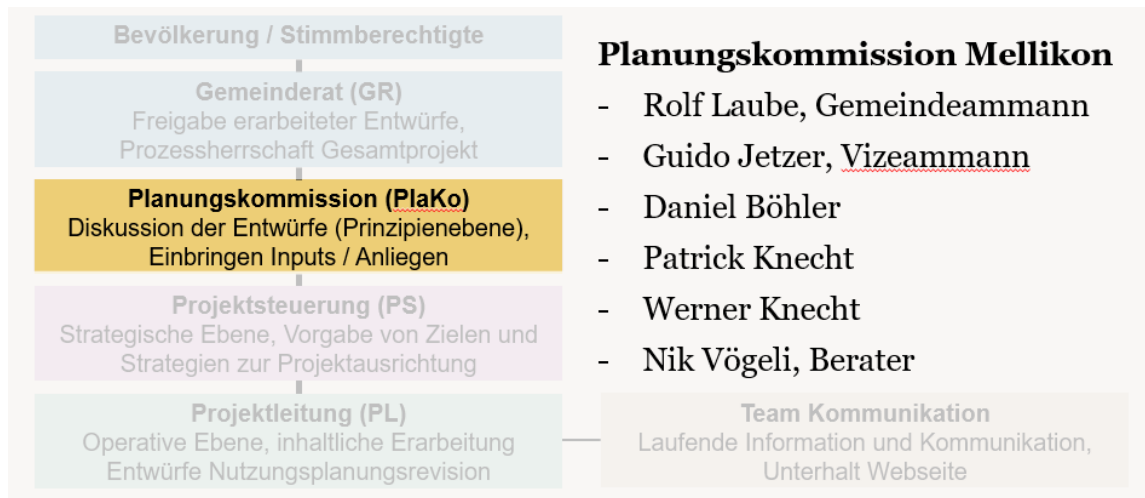
Wer ist an der Erarbeitung der Entwürfe beteiligt?



Information zur Revision Nutzungsplanung

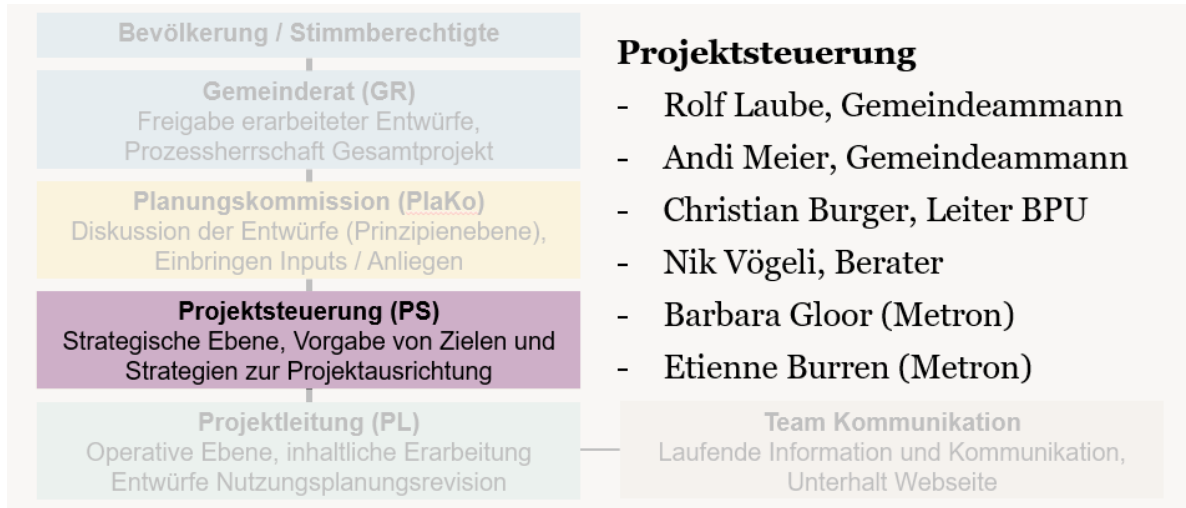


Wer ist an der Erarbeitung der Entwürfe beteiligt?





Wer ist an der Erarbeitung der Entwürfe beteiligt?





Welche Ziele werden mit der Revision verfolgt?

- Weiterentwicklung der Nutzungsplanung zu einem **zeitgemässen und strategischen** Instrument für die Steuerung der Gemeindeentwicklung.
- Berücksichtigung der **Identität, Eigenheiten und Lebensqualität** der Gemeinde Mellikon.
- Schaffen von bedarfsgerechten **Entwicklungsmöglichkeiten** in Einklang mit den übergeordneten Vorgaben (Innenentwicklung).
- **Weiterentwicklung der Siedlungsqualität** im Bereich neuer Themen (z.B. Klimaanpassung, Biodiversität, Präzisierung Ortsbildschutz).
- Erarbeitung eines **aktuellen und regelkonformen Instruments** für das Planen und Bauen in der Gemeinde Mellikon.
- Revisionsprozess **zusammen mit der Gemeinde Zurzach** (enge Abstimmung durch funktionale Zusammenhänge notwendig und sinnvoll).

Information zur Revision Nutzungsplanung

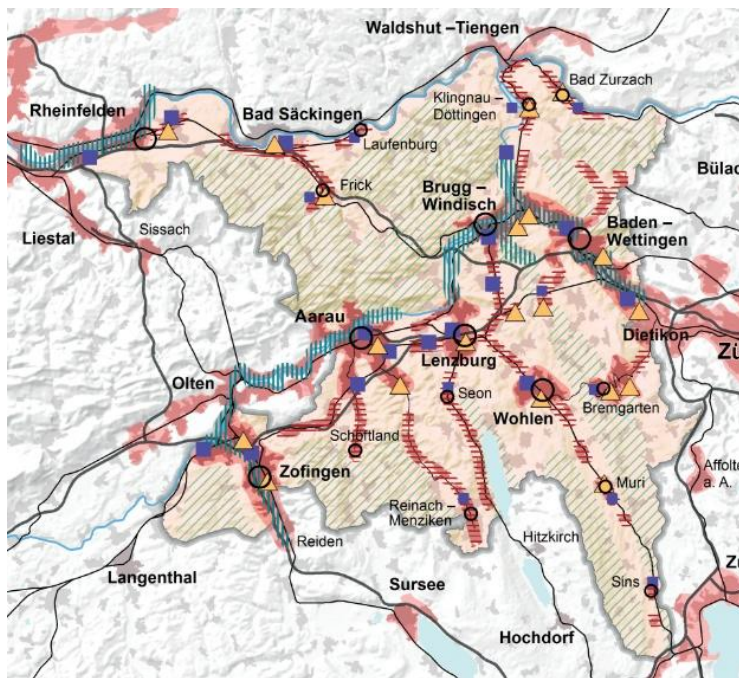
Barbara Gloor, Planungsbüro Metron



Information zur Revision Nutzungsplanung

Barbara Gloor, Planungsbüro Metron

Welche Themen/Änderungen wurden erarbeitet?



- Kernstädte
- Ländliche Zentren
- Urbaner Entwicklungsräume, Kerngebiete Agglomerationen
- Ländliche Entwicklungsräume
- Ländliche Entwicklungsachsen
- Wohnschwerpunkte (WSP)
- Wirtschaftliche Entwicklungsschwerpunkte ESP von kantonaler Bedeutung
- Wirtschaftliche Entwicklungsschwerpunkte ESP von regionaler Bedeutung
- Vorzugsgebiete Spitzentechnologie: siehe Richtplankapitel S 1.3 (Übersichtskarte)*
- Gebiete für Agglomerationspärke
- Kernräume Landschaftsentwicklung

Raumkonzept Kanton Aargau

Information zur Revision Nutzungsplanung

Barbara Gloor, Planungsbüro Metron

Welche Themen/Änderungen wurden erarbeitet?

2. Innenentwicklung

2.1 Die Gemeinden zeigen die Schritte auf, wie bis 2040 die Minstdichten erreicht werden. Sie gestalten ihre Nutzungsplanung (Zonenplan und BNO) und die Erschliessungsprogramme so, dass in den Wohn- und Mischzonen im Richtplanhorizont bis 2040 folgende Minstdichten erreicht werden können:

Raumtyp	Minstdichte [E/ha] ²	
	überbaute Wohn- und Mischzonen	unüberbaute Wohn- und Mischzonen
Kernstädte	70	90
Urbane Entwicklungsräume	70	90
Ländliche Zentren	55	75
Ländliche Entwicklungssachsen	50	70
Ländliche Entwicklungsräume	40	60

Mellikon



Information zur Revision Nutzungsplanung

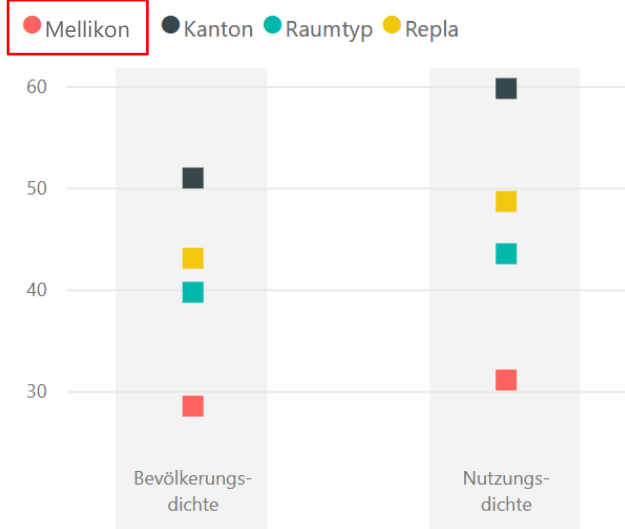
Barbara Gloor, Planungsbüro Metron

Welche Themen/Änderungen wurden erarbeitet?

Bevölkerungs- und Nutzungsdichte, 2022

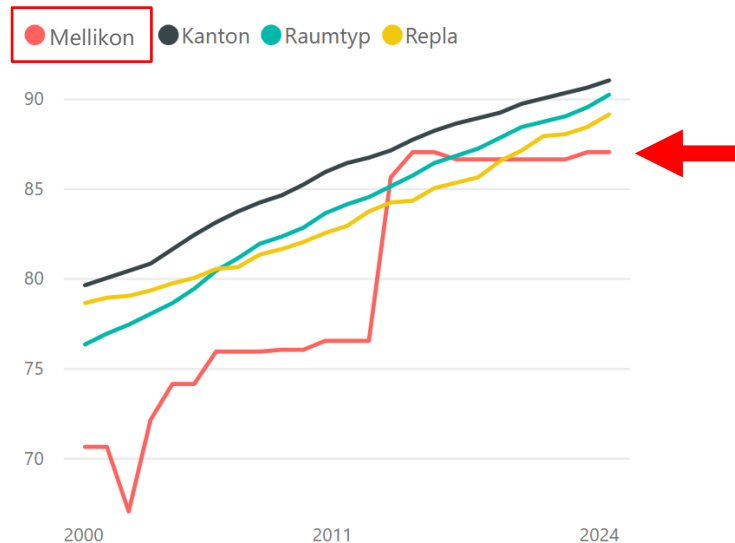
Bevölkerungsdichte: Bevölkerung pro ha überbaute WMZ

Nutzungsdichte: Bevölkerung & Beschäftigte pro ha überbaute WMZ



Überbauungsgrad, 2000–2024

Verhältnis der überbauten zur gesamten Bauzonenfläche (in %)



Barbara Gloor, Planungsbüro Metron

Ortsbildschutz ISOS (Inventar der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz)

- ☒ A Erhalten der Substanz
- ☒ B Erhalten der Struktur
- ☐ C Erhalten des Charakters

- ☒ a Erhalten der Beschaffenheit
- ☒ b Erhalten der wesentlichen Eigenschaften



Information zur Revision Nutzungsplanung

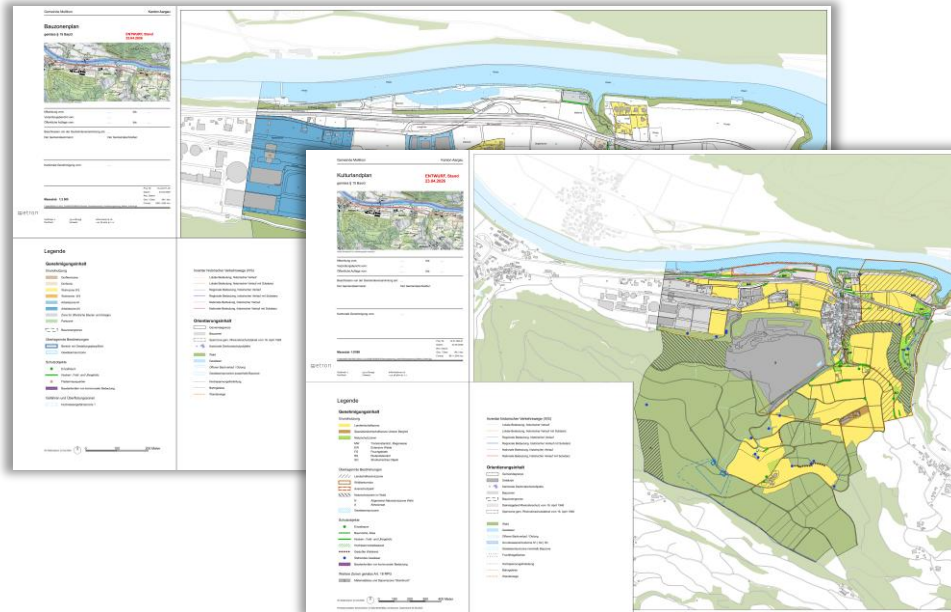
Barbara Gloor, Planungsbüro Metron

Welche Themen/Änderungen wurden erarbeitet?

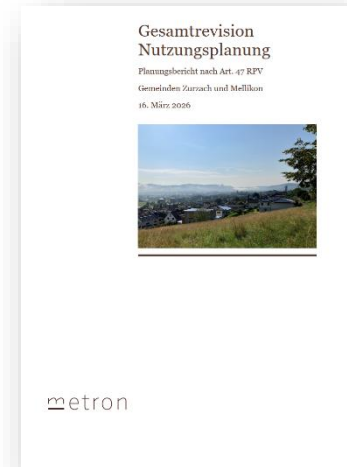
Rev. BNO*



Rev. Bauzonen- und Kulturlandplan*



Planungsbericht**



*verbindlicher Bestandteil

**orientierender Bestandteil

Information zur Revision Nutzungsplanung

Barbara Gloor, Planungsbüro Metron

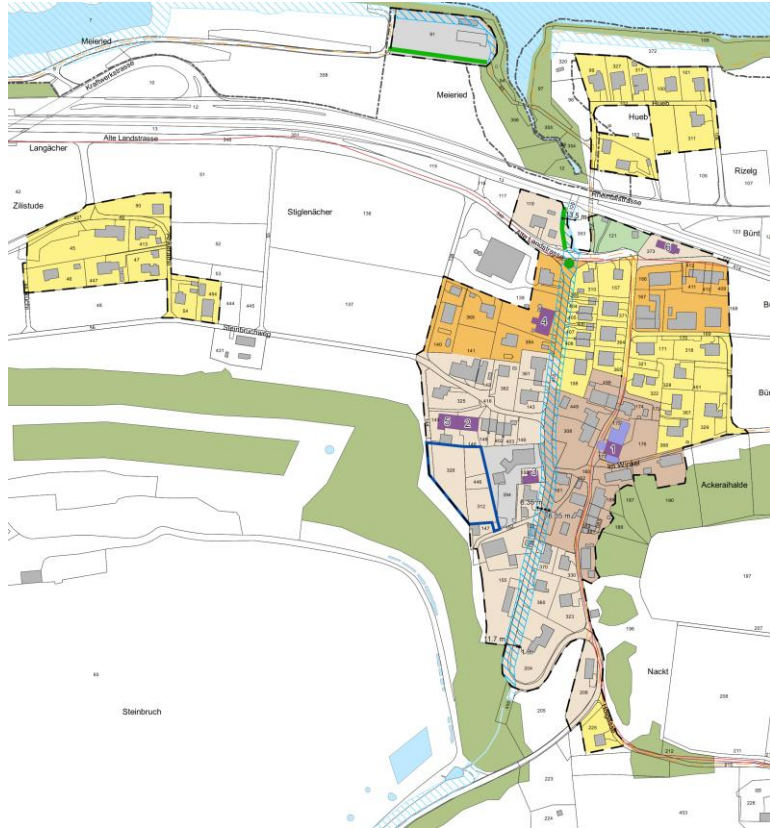
Inhaltliche Schwerpunkte

- Förderung Innenentwicklung
- Sicherung der Siedlungsqualität
- Umsetzung Ortsbildschutz
- Überarbeitung der Bestimmungen zum Kulturland, Natur- und Landschaftsschutz



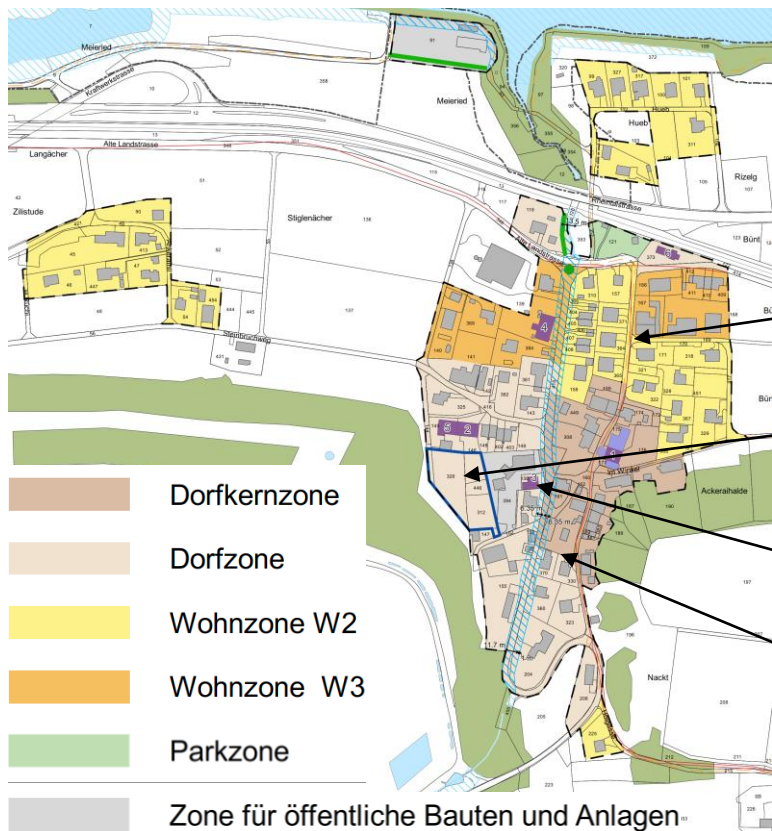
Information zur Revision Nutzungsplanung

Barbara Gloor, Planungsbüro Metron



Information zur Revision Nutzungsplanung

Barbara Gloor, Planungsbüro Metron



Revision Bauzonenplan (I/II)

Förderung Innenentwicklung

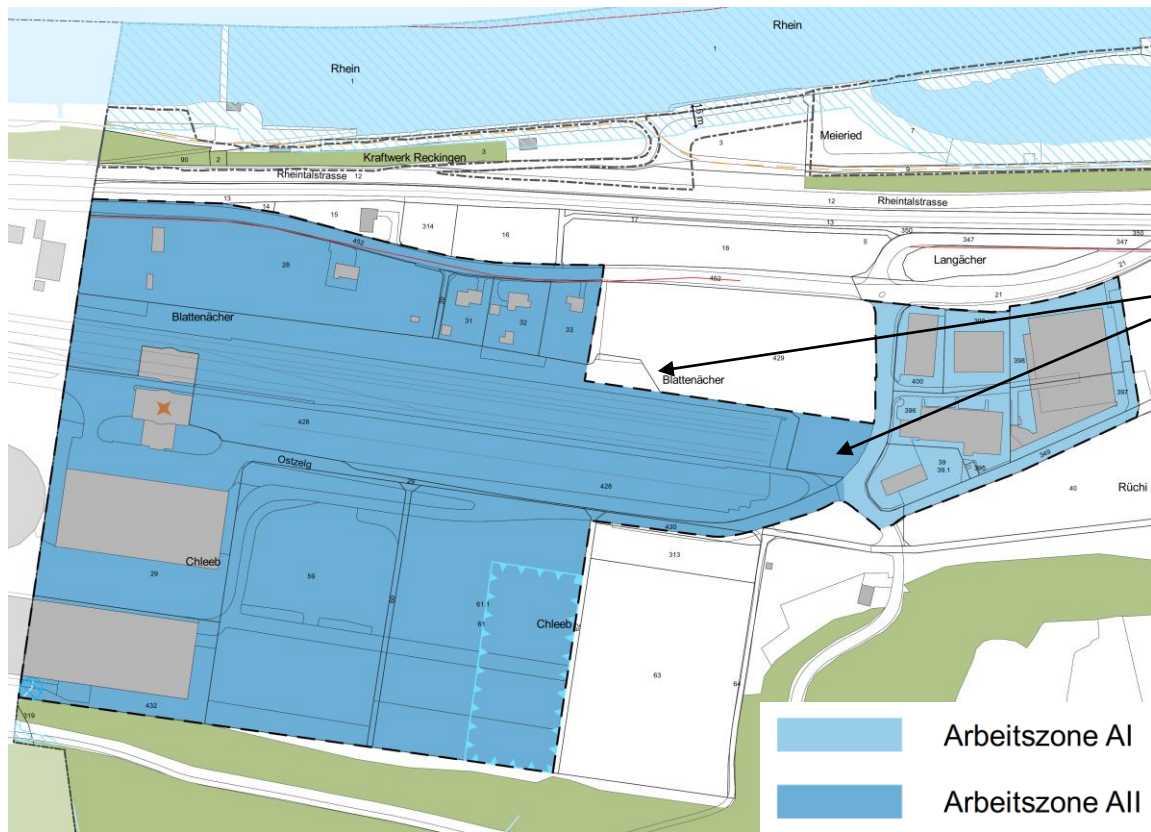
- Schaffen von Möglichkeiten zur Innenentwicklung durch W2/W3
- Gestaltungsplangebiet Mellikon West (vertragliche Sicherung Frist zur Bebauung)

Ortsbildschutz

- Umsetzung kommunale Schutzobjekte gem. kantonalem Bauinventar
- Dorfker- und Dorfzone auf übergeordnete Schutzziele abgestimmt

Information zur Revision Nutzungsplanung

Barbara Gloor, Planungsbüro Metron



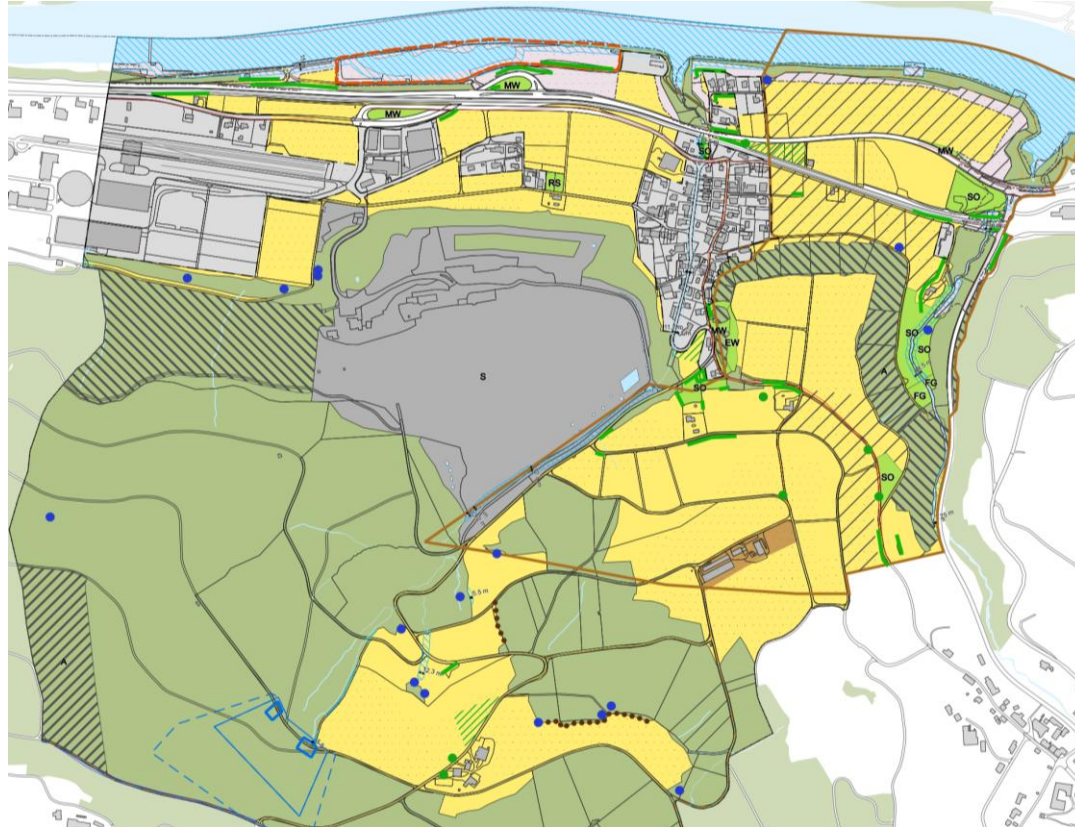
Revision Bauzonenplan (II/II)

Beibehalten Arbeitszonen

- Minimale Arrondierung der Bauzone (Verlängerung Abstell-gleis)

Information zur Revision Nutzungsplanung

Barbara Gloor, Planungsbüro Metron



Revision Kulturlandplan (I/II)

Umgang Landwirtschaft

- Keine grundlegenden Änderungen

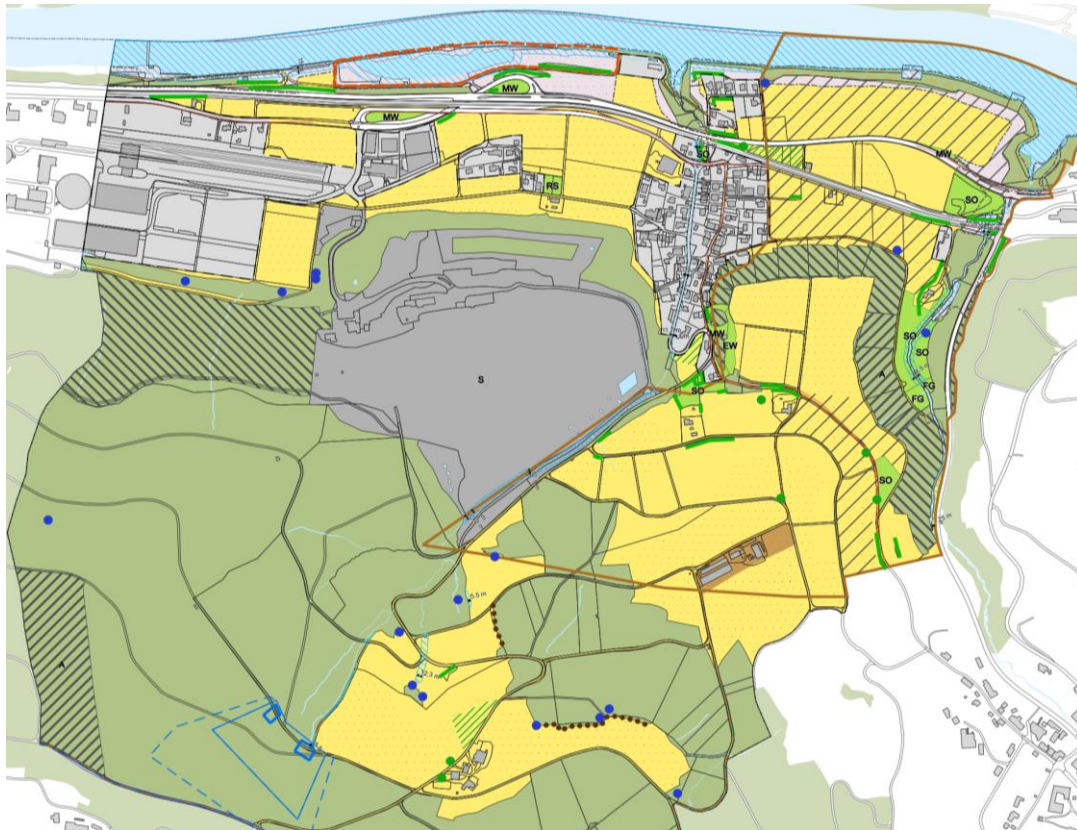
Umgang Materialabbauzonen

- Aufhebung Abbauzone «Wiesenächer»
- Keine Änderungen Steinbruch

-  Landwirtschaftszone
-  Speziallandwirtschaftszone Unterer Berghof

Information zur Revision Nutzungsplanung

Barbara Gloor, Planungsbüro Metron



Revision Kulturlandplan (II/II)

Naturschutz

- Umsetzung gemäss Natur- und Landschaftsinventar
- Naturschutzzonen/Schutzobjekte

	Naturschutzzonen
	Einzelbaum
	Baumreihe, Allee
	Hecken-, Feld- und Ufergehölz
	Hochstammobstbestand
	Gestuffer Waldrand
	Stehendes Gewässer

Information zur Revision Nutzungsplanung

Etienne Burren, Planungsbüro Metron

Bauzonen	Grünflächenziffer	Schrägdach [m]		Flachdach [m]		Grenzabstand [m]		max. Gebäudelänge [m]	Empfindlichkeitsstufe	Zonenvorschriften
		Fassadenhöhe traufseitig	Gesamthöhe	Fassadenhöhe strassen- /falsseitig	Gesamthöhe	Klein	Gross			
Wohnzone 2 (W2)	<u>0.4</u>	8.0	11.0	7.0	10.0	4.0	8.0	25.0	II	§ 11
Wohnzone 3 (W3)	<u>0.4</u>	11.0	14.0	10.0	13.0	5.0	10.0	30.0	II	§ 11
Dorfkernzone (DK)	-	o	o	-	-	o	o	o	III	§ 12
Dorfzone (D)	<u>(0.4)</u>	o	(12.0)	o	o	(4.0)	(6.0)	(35.0)	III	§ 13
Arbeitszone I (AI)	0.2	-	16.0	-	16.0	6.0	-	o	III	§ 14
Arbeitszone II (AII)	0.2	-	20.0 (25.0)	-	20.0 (25.0)	o	-	o	IV	§ 15
Zone für öff.	o	o	o	o	o	o	o	o	II	§ 16

Revision BNO

- Neue Baubegriffe (IVHB)
- Ablösung Mehrlängenzuschlag durch qualitative Festlegungen zur guten Einpassung
- Erweiterung Definition Grünflächenziffer auf Wohn- und Dorfzone
- Diverse qualitative Vorgaben zur Siedlungsqualität

Information zur Revision Nutzungsplanung

Etienne Burren, Planungsbüro Metron

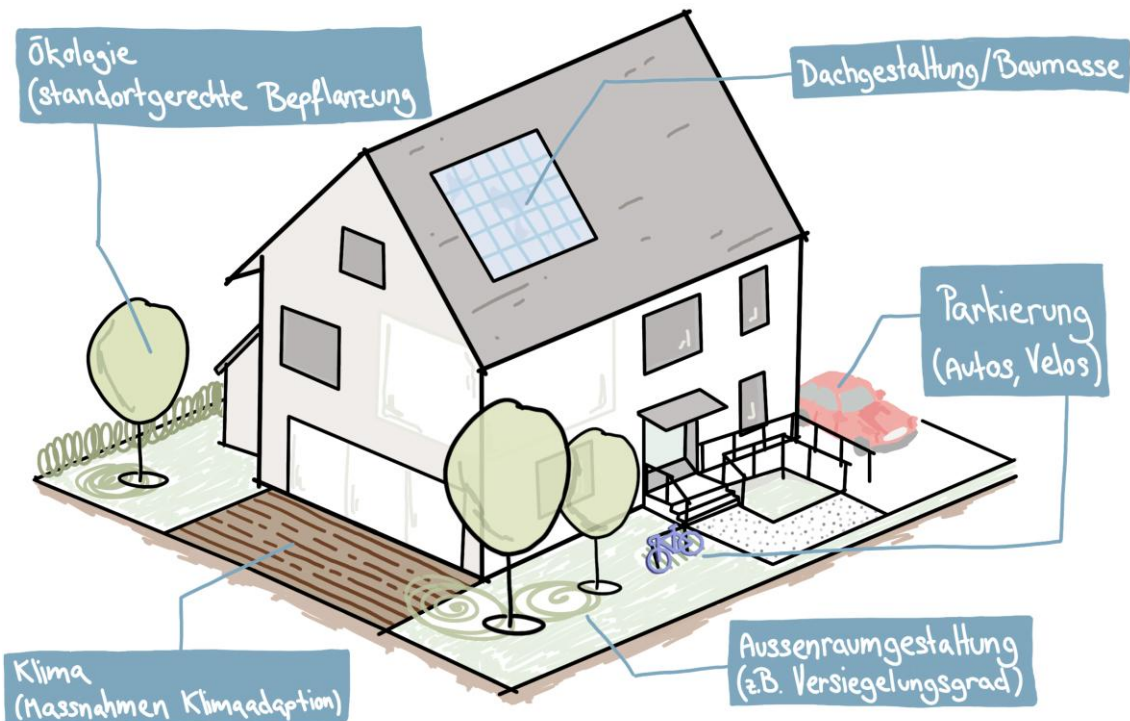
Revision BNO

- Aufnahme neuer Regelungen zur Siedlungsqualität
 - u.a. Aussenraumgestaltung, ökologischer Ausgleich, Hitzeminderung
- Update der Zonenbestimmungen, Aktualisierung gemäss übergeordneten Vorgaben / aktuelle Praxis im Kanton Aargau
- Umsetzung technischer Aspekte
 - u.a. Gewässerraumfestlegung, Umsetzung IVHB, Umsetzung Planungsmehrwert, Umsetzung Inhalte KGV (Verkehrsaspekte)

Information zur Revision Nutzungsplanung

Etienne Burren, Planungsbüro Metron

Revision BNO



Information zur Revision Nutzungsplanung

Etienne Burren, Planungsbüro Metron

Revision Nutzungsplanung – Wichtigste Auswirkungen

- Entwicklung der Bauvorschriften weg von quantitativen Beschränkungen, hin zu qualitativen Anforderungen
- Keine Änderung bei der Bauzonendimensionierung, jedoch Entwicklungsmöglichkeiten innerhalb der bestehenden Bauzone
- Entwicklung der Nutzungsplanung zu einem zeitgemässen und zukunftsgerichteten Planungsinstrument, abgestimmt mit Zuzach

Information zur Revision Nutzungsplanung

Etienne Burren, Planungsbüro Metron

Revision Nutzungsplanung – Wichtigste Auswirkungen

Fassungsvermögen der Gemeinde Mellikon

In der Gemeinde Mellikon leben heute 243 Personen, von denen 34 ausserhalb der Bauzone wohnhaft sind (Stand 2023). Das Fassungsvermögen gemäss neuem Bauzonenplan der Gemeinde übersteigt mit 296 Personen die Prognose des Kantons um 6 Personen (vgl. Tabelle 27).

	2023	2038 Plan
Einwohner innerhalb Wohn- /Mischzonen heute / Kapazität in 15 Jahren	209	262
Einwohner ausserhalb Wohn- /Mischzonen	34	34
Einwohner Gemeinde heute / Kapazität in 15 Jahren	243	296
Planungsannahme Einwohner in 15 Jahren (Kantonaler Richtplan, gerundet)		290
Annahme Einwohner gemäss Trend 1985-2024 (0,7% p.a., gerundet)		240

Prozess der Revision Nutzungsplanung

Barbara Gloor, Planungsbüro Metron



Prozess der Revision Nutzungsplanung

Barbara Gloor, Planungsbüro Metron

Wie können Sie mitwirken, wie ist das weitere Vorgehen?

Mai 2024

Phase 0 - Ziele und Grundlagen

Januar 2025

Phase 1 - Entwurf Nutzungsplanungsrevision

Freigabe GR für die öff. Mitwirkung / kantonale VP

Mai 2026 -

Februar 2028

Phase 2 - Formelles Verfahren

- **Mitwirkungsaufgabe (60 Tage)**
- 1. und 2. kantonale Vorprüfung
- Bereinigung aufgrund kt. Vorprüfung/öff. Mitwirkung

Mitwirkungsaufgabe: 24.08.26 - 24.10.26

Sprechstunde: 10.09.2026 18-20 Uhr

Freigabe GR zur öffentlichen Auflage

- Öffentliche Auflage, Einigungsverhandlungen
- Vorbereitung Gemeindeversammlung/Reserve

öffentliche Auflage:

vorauss. Herbst-Winter 2027

Freigabe GR Unterlagen für Gemeindeversammlung

1. HJ 2028

Beschluss Gemeindeversammlung

Rechtsmittel Verwaltungsbeschwerde

Ab 2. HJ 2028

Phase 3 - kantonale Genehmigung und Abschluss

Rechtsmittel Verwaltungsgerichtsbeschwerde

Prozess der Revision Nutzungsplanung

Barbara Gloor, Planungsbüro Metron

Wie können Sie mitwirken, wie ist das weitere Vorgehen?

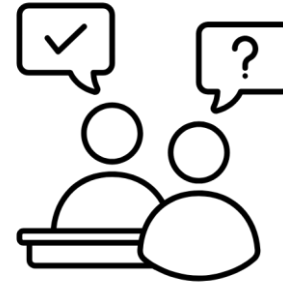
1. Informieren (Vergleich rechtskräftige und Entwurf Revision Nutzungsplanung)
Hilfsmittel: Planungsbericht, Sprechstunden, Planungskommission



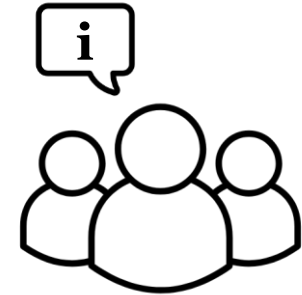
Planungsbericht



Webseite Revision NuPla



Sprechstunde Mellikon:
Do, 10. September 2026



Mitglieder
Planungskommission

Prozess der Revision Nutzungsplanung

Barbara Gloor, Planungsbüro Metron

Wie können Sie mitwirken, wie ist das weitere Vorgehen?

2. Mitwirken (Anträge mit Begründung erfassen)

Hilfsmittel: Webseite mit online-Formular

NUPLA GEMEINDE MELLIKON

Infos & Dokumente

Ihre Mitwirkung zur Gesamtrevision der Nutzungsplanung NUPLA der Gemeinde Mellikon

Die Gemeinde Mellikon überarbeitet ihre Nutzungsplanung. Im Rahmen der öffentlichen Mitwirkung können Sie die Entwürfe einsehen und Bemerkungen oder Vorschläge einreichen.

Ihre Eingabe wird fachlich geprüft und in die Auswertung der Mitwirkung einbezogen. Die Mitwirkung ersetzt keine formelle Einwendung im späteren Auflageverfahren. Wenn Sie später Ihre Rechte wahren möchten, müssen Sie die Fristen und Vorgaben der öffentlichen Auflage beachten.

[Mitwirkung starten →](#)

Hinweise zur Mitwirkung

Im Rahmen der öffentlichen Mitwirkung können betroffene Personen Bemerkungen und Vorschläge zu den Entwürfen einreichen. Eine Mitwirkungseingabe ist nicht auf stimmberechtigte Einwohnerinnen und Einwohner beschränkt.

Bitte erfassen Sie pro Mitwirkungseingabe nur ein Thema. So kann Ihre Eingabe eindeutig zugeordnet, geprüft und beantwortet werden.

Alle Mitwirkungseingaben werden fachlich geprüft und im Mitwirkungsbericht behandelt und beantwortet. Der Mitwirkungsbericht wird zusammen mit den weiteren Unterlagen während der öffentlichen Auflage aufgelegt; die Antworten können dann eingesehen werden.

Ein Anspruch darauf, dass ein Vorschlag übernommen wird, besteht nicht. Die Mitwirkung ersetzt keine formelle Einwendung im späteren Auflageverfahren.

Dokumente

Bitte sichten Sie diese Dokumente, bevor Sie Ihre Mitwirkungseingabe erfassen.

Verbindliche Planungsinstrumente

Bau- und Nutzungsordnung (BNO) - Entwurf

Die Bau- und Nutzungsordnung enthält die Vorschriften zur zulässigen Nutzung und Überbauung der Grundstücke in den einzelnen Zonen.

[Bau- und Nutzungsordnung \(BNO\) - Entwurf \(PDF\)](#)

Bauzonenplan

Der Bauzonenplan zeigt die Zonenzuordnung innerhalb des Baugebiets und die vorgesehenen Nutzungen.

[Bauzonenplan Mellikon \(PDF\)](#)

Kulturlandplan

Der Kulturlandplan zeigt die Zonenzuordnung ausserhalb des Baugebiets, insbesondere Landwirtschafts-, Schutz- und weitere Nichtbauzonen.

[Kulturlandplan Mellikon \(PDF\)](#)

Orientierende Unterlagen

Planungsbericht Gesamtrevision Nutzungsplanung

Der Planungsbericht erläutert die Grundlagen, Interessenabwägungen und wesentlichen Inhalte der Gesamtrevision.

[Planungsbericht Gesamtrevision Nutzungsplanung \(PDF\)](#)

Beilagen

[Beilage: Gewässerräume Zurzach und Mellikon \(PDF\)](#)

eMitwirkung Mellikon

1. Infos und Dokumente
 - Dokumentdownload
 - Studium der Planung
2. Persönliche Daten
 - Erfassung Ihrer Kontaktdaten (Antwort)
3. Ihre Mitwirkungseingaben
 - Strukturierte Erfassung Ihrer Eingaben (verbindliche Bestandteile)

Für Hilfestellungen stehen Ihnen die Mitarbeitenden der Gemeinde Mellikon (& Bauverwaltung Zurzach) zur Verfügung.

Würdigung durch den Gemeinderat



Würdigung durch den Gemeinderat



Mellikon soll sich weiterentwickeln können – mit Augenmass und unter Wahrung seiner Qualitäten.

- Entwicklungsmöglichkeiten für Wohnen und Gewerbe schaffen
- Innenentwicklung gezielt fördern
- Dorfcharakter und Ortsbild bewahren
- Natur und Landschaft sichern
- Eine ausgewogene Grundlage für die nächsten 15–20 Jahre

Der Gemeinderat unterstützt die Vorlage und freut sich auf Ihre Rückmeldungen im Rahmen der Mitwirkung.

Ihre Fragen, unsere Antworten



Rev. BNO

Gemeinde Mellikon

Bau- und Nutzungsordnung (BNO)

gemäss Art. 83 Bundesgesetz

Revidierte BNO

Stand für öffentliche Mitwirkung

Stand 23. April 2020

Mitwirkung von:

Vorgespräch mit:

Öffentliche Auflage von:

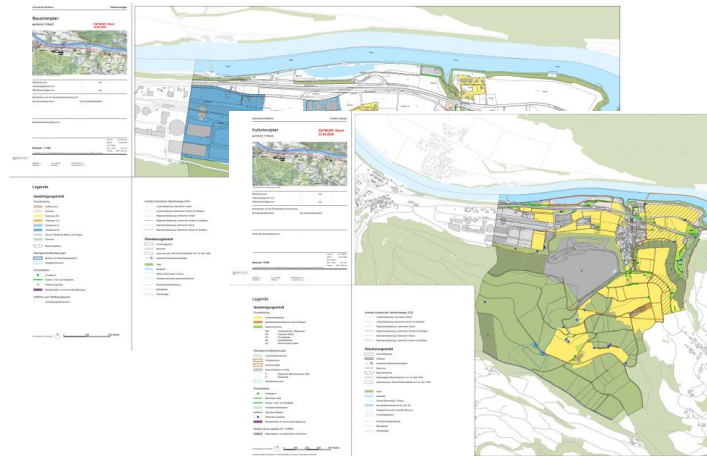
Beschluss Gemeinderatsanordnung von:

Der Gemeinderat:

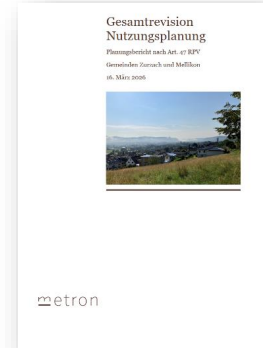
Genehmigung:

metron

Rev. Bauzonen- und Kulturlandplan



Planungsbericht



Gemeinde Matzlin

Karlon Auer

Bauzonenplan

gemäß § 18 BauG

ENTWURF, Stand
23.04.2014



Abweichung vom ... Bk ...
Vorstellungsbild vom ... Bk ...
Öffentliche Aufgabe vom ... Bk ...
Bestimmung von der Gemeindeversammlung am ...
Der Gemeindevorstand:

Kartografische Darstellung vom:

Maßstab: 1:2.000

Foto Nr. 10.000.000
Datum: 10.00.00
Fot. Datum: 10.00.00
Fot. Jahr: 10.00
Fot. Monat: 10.00
Fot. Tag: 10.00

etron
Produkt: 10.00.00
Datum: 10.00.00
Fot. Datum: 10.00.00
Fot. Jahr: 10.00
Fot. Monat: 10.00
Fot. Tag: 10.00

Legende

Gemeindegrenze

- Grundnutzung
- Dorfkernzone
- Dorfzone
- Wohnzone W2
- Wohnzone W3
- Wohnzone W4
- Wohnzone W5
- Wohnzone W6
- Zone für öffentliche Bauten und Anlagen
- Parkzone

Bauzonen

Übergangsbestimmungen

- Bereich mit Bestimmungsfähigkeit
- Gemeindegrenze

Schutzgebiete

- Einwohner
- Hoch- und Übergangs
- Hochwasserschutz

Bauverbot

- Bauverbot von kommunaler Bedeutung

Gefahren- und Überflutungsgefahren

- Hochwassergefahrenzone 1

Inventar historischer Verkehrswege (IVS)

- Lokale Bedeutung, historischer Verkehr
- Lokale Bedeutung, historischer Verkehr mit Güterdienst
- Regionale Bedeutung, historischer Verkehr
- Regionale Bedeutung, historischer Verkehr mit Güterdienst
- Nationale Bedeutung, historischer Verkehr
- Nationale Bedeutung, historischer Verkehr mit Güterdienst

Orientierungsinhalt

- Gemeindegrenze
- Bauzone
- Spezialzone gem. Rheinschuttdiktat vom 15. April 1968
- Kartografische Darstellung
- Wald
- Ödland
- Offener Bestandsauf- / -bau
- Gemeindegrenze ausserhalb Bauzone
- Hochwassergefahrenzone
- Bahnzone
- Wanderwege

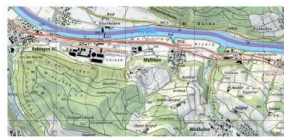
10.00.000, 23.04.2014



Kulturlandplan

gemäss § 15 BauG

ENTWURF, Stand
23.04.2026



Mitteilung vom: ...
Vorstellungsbild vom: ...
Öffentliche Auflage vom: ...

Beschlossen von der Gemeindeversammlung am: ...
Der Gemeindevorstand: ...

Kantonale Genehmigung vom: ...

Messstab 1:5000

Standort: Mellikon (Aargau) / Kanton Aargau / Gemeinde Mellikon / Kanton Aargau

Stadium: 1
Profil: 1
Übersicht: 1
Mellikon (Aargau) / Kanton Aargau / Gemeinde Mellikon / Kanton Aargau

Legende

Genehmigungsinhalt

- Grundnutzung**
- Landwirtschaftszone
 - Speziallandwirtschaftszone Untere Berghof
 - Naturschutzzone
 - EW: Teichlandwirtschaft, Magerweide
 - EW: Extensive Weide
 - FG: Feuchtwiese
 - RS: Röhrichtstandort
 - SO: Strukturelles Objekt

Überlagernde Bestimmungen

- Landwirtschaftszone
- Waldschutzzone
- Auenchutzzone
- Naturschutzzone im Wald
- N: Allgemeine Naturschutzzone Wald
- A: Auenzone
- Gewässerzone

Schutzobjekte

- Einzelbaum
- Baumreihe, Allee
- Hecken-, Feld- und Ufergehölz
- Hochstammholzbestand
- Gesetzlicher Waldinventar
- Stehendes Gewässer
- Baudenkmal von kommunaler Bedeutung

Weitere Zonen gemäss Art. 18 RPK

Massstab und Deponierung "Steinbruch"

Altstandort: 23.04.2026

Hintergrundbild: Deutschland © OpenStreetMap contributors, Download: 04.08.2025



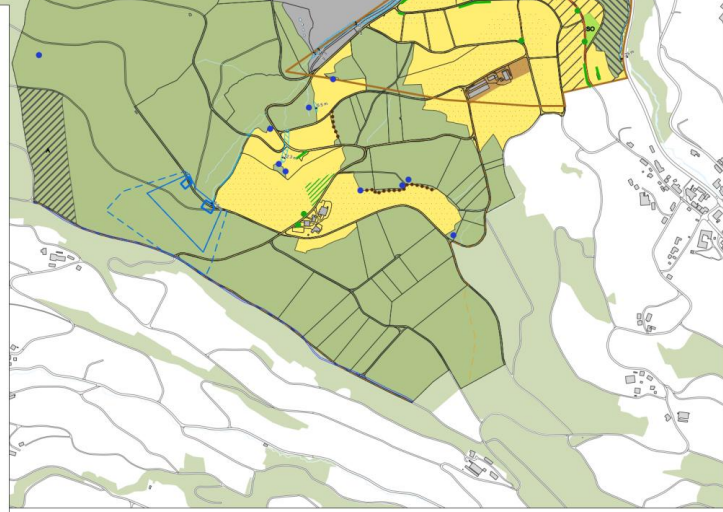
Inventory of historical transport routes (IVS)

- Lokale Bedeutung, historischer Verlauf
- Lokale Bedeutung, historischer Verlauf mit Substanz
- Regionale Bedeutung, historischer Verlauf
- Regionale Bedeutung, historischer Verlauf mit Substanz
- Nationale Bedeutung, historischer Verlauf
- Nationale Bedeutung, historischer Verlauf mit Substanz

Orientierungsinhalt

- Gemeindegrenze
- Gebäude
- Kantonale Denkmalschutzobjekte
- Bauzone
- Bauzonegrenze
- Denkmalgebiet Rheinfürstentum vom 16. April 1948
- Sperrzone gem. Rheinfürstentum vom 16. April 1948

- Wald
- Gewässer
- Offener Bachverlauf / Dükung
- Grundwasserschutzzone S1 | S2 | S3
- Gewässerzone innerhalb Bauzone
- Fruchtflächflächen
- Hochwasserschutzgebiet
- Bahnlinie
- Wanderwege





**Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit**